



Datenschutzerklärung für Mitarbeiter

Am 25.05.2018 ist die Datenschutzgrundverordnung in Kraft getreten. Diese sieht erweiterte Informationsverpflichtungen vor. Daher informieren wir Sie – in Erfüllung der neuen rechtlichen Vorschriften über die von uns durchgeführten Datenverarbeitungen. Wir weisen darauf hin, dass es sich um die Datenverarbeitungen handelt, die auch in der Vergangenheit durchgeführt wurden und sich daher im Arbeitsverhältnis keine Änderungen ergeben.

Im Rahmen Ihres Arbeitsverhältnisses werden die von Ihnen zur Verfügung gestellten Daten (z.B. Lebenslauf, Zeugnisse, Notfallkontakte, udgl.) sowie jene, die aufgrund des Dienstverhältnisses anfallen (z.B. Gehaltsdaten, Krankenstände, Pflegeurlaub, Karenzzeiten) verarbeitet.

Allgemeine Datenverarbeitungen im Rahmen des Arbeitsverhältnisses:

Die Verarbeitung und Übermittlung der Daten erfolgt für Lohn-, Gehalts-, Entgeltverrechnungen unter Einhaltung von Aufzeichnungs-, Auskunfts- und Meldepflichten soweit dies aufgrund von Gesetzen oder Normen kollektiver Rechtsgestaltung oder arbeitsvertraglicher Verpflichtungen jeweils erforderlich ist, einschließlich automationsunterstützt erstellter und archivierter Textdokumente (wie beispielsweise Korrespondenz) in diesen Angelegenheiten. Ohne diese Daten können wir den Vertrag mit Ihnen nicht abschließen bzw. durchführen. Dies gilt auch für alle freiwilligen Sozialleistungen des Arbeitgebers sowie für externe Bildungs- und Weiterbildungsangebote.

Eine Übermittlung der im jeweiligen Einzelfall relevanten Daten erfolgt auf Grundlage der gesetzlichen Bestimmungen bzw. vertraglicher Vereinbarungen an folgende Stellen:

- Lohnverrechnung (extern)
- Sozialversicherungsträger (einschließlich Betriebskrankenkassen)
- Bundesamt für Soziales und Behindertenwesen (Sozialministeriumservice), z.B. gemäß § 16 BEinstG
- Finanzamt
- Betriebliche Vorsorgekassen (BV-Kassen) gemäß § 11 Abs. 2 Z 5 und § 13 BMSVG
- Arbeitsmarktservice
- Arbeitsinspektorat, insbesondere gemäß § 8 Arbeitsinspektionsgesetz
- Gemeindebehörden und Bezirksverwaltungsbehörden in verwaltungspolizeilichen Agenden (Gewerbebehörde, Zuständigkeit nach ASchG usw.)
- Gesetzliche Interessentenvertretungen
- Kunden und Interessenten des Auftraggebers
- Bildungs- und Weiterbildungsanbieter
- Rechtsvertreter
- Gerichte
- Gläubiger der betroffenen Person sowie sonstige und der allenfalls damit verbundenen Rechtsverfolgung Beteiligte, auch bei freiwilligen Gehaltsabtretungen für fällige Forderungen
- Mit der Auszahlung an die betroffene Person oder an dritte befasste Banken
- Vom Arbeitnehmer angegebene Gewerkschaft mit Einwilligung der betroffenen Person
- Mitversicherte
- Pensionskassen
- Versicherungsanstalten im Rahmen einer bestehenden Gruppen- oder Einzelversicherung

Datenverarbeitung für Zwecke der Verwaltung und des Sicherheitssystems:

Aufgrund der geltenden gesetzlichen Datensicherheitsbestimmungen werden eine Reihe Ihrer Daten gespeichert und es erfolgt die Zuteilung von Hard- und Software an die Systembenutzer für die Sicherheit des Systems. Dies schließt automationsunterstützt erstellte und archivierte Textdokumente (wie beispielsweise Korrespondenz) in diesen Angelegenheiten mit ein. Ohne diese Datenverarbeitung ist ein sicherer Betrieb des Systems und damit eine Beschäftigung in unserem Unternehmen nicht möglich.

Veröffentlichung beruflicher Kontaktdaten auf der Firmen Website:

Zu Kontaktaufnahme durch Kunden und Lieferanten werden berufliche Kontaktdaten von Mitarbeitern mit Außenkontakt im Internet veröffentlicht. Dies erfolgt aus unserem berechtigten Interessen an einem reibungslosen Geschäftsablauf. Wenn Sie das aus berücksichtigungswürdigen Gründen nicht wollen, können Sie gegen die Veröffentlichung Widerspruch einlegen.

Datenverarbeitung im Falle von Arbeitsrechtstreitigkeiten:

Kommt es während aufrechten Arbeitsverhältnisses oder nach Beendigung zu einer gerichtlichen Auseinandersetzung, werden die für die zweckentsprechende Rechtsverfolgung notwendigen Daten an Rechtsvertreter und Gerichte übermittelt.

Verarbeitung freiwilliger Angaben – Einwilligung:

Die Angabe der Notfallkontakte erfolgt freiwillig und auf Grundlage Ihrer Einwilligung. Die Veröffentlichung Ihres Fotos auf der Firmen-Website erfolgt freiwillig und auf Grundlage Ihrer Einwilligung. Die Angabe Ihres Religionsbekenntnisses erfolgt freiwillig und aufgrund Ihrer Einwilligung, wenn Sie entsprechende Rechte in Anspruch nehmen möchten. Die Angabe Ihrer Gewerkschaftszugehörigkeit erfolgt freiwillig und aufgrund Ihrer Einwilligung, wenn Sie den Gewerkschaftsbeitrag über den Arbeitgeber abführen lassen. Die Veröffentlichung Ihres Fotos auf der Firmen-Website oder anderenorts erfolgt freiwillig und auf Grundlage Ihrer Einwilligung.

Alle Einwilligungen können unabhängig voneinander jederzeit widerrufen werden. Ein Widerruf hat zur Folge, dass wir Ihre Daten ab diesem Zeitpunkt zu oben genannten Zwecken nicht mehr verarbeiten, und somit die entsprechenden Rechte, Vorteile etc. nicht mehr in Anspruch genommen werden können. Für einen Widerruf wenden Sie sich bitte an: office@pdk-personaldienstleistung.at Eine Reihe von Daten werden an einen Auftragsverarbeiter weitergegeben.

Speicherdauer:

Wir speichern Ihre Daten im Rahmen der gesetzlichen Aufbewahrungspflichten.

Ihre Rechte:

Ihnen stehen grundsätzlich die Rechte auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung, Datenübertragbarkeit und Widerspruch zu. Dafür wenden Sie sich bitte an uns. Wenn Sie glauben, dass die Verarbeitung Ihrer Daten gegen das Datenschutzrecht verstößt oder Ihre datenschutzrechtlichen Ansprüche sonst in einer Weise verletzt worden sind, können Sie sich bei der Datenschutzbehörde beschweren.